



## **ANTRAG ZUM POSITIONSPAPIER «ARMUT STATT ARMUTSBETROFFENE BEKÄMPFEN »**

Jeder Antrag muss spezifisch zugeordnet werden können (Seitenzahl, Kapitel, Abschnitt). Und der Antrag muss ein klares Ziel verfolgen (streichen, ergänzen, umformulieren) sowie eine kurze Begründung beinhalten. Anträge ohne Zuteilung können nicht behandelt werden.

Mit einem Formular können mehrere Anträge eingereicht werden.

**A-x:** SP60+, Co-Präsidium Rita Schmid und Dominique Hausser

### **Der Parteitag stimmt folgendem Antrag zu:**

*Präsidium und Parteirat werden aufgefordert, dem Parteitag vom 26./27. Oktober 2024 Wege und konkrete Massnahmen auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene zur Umsetzung zentraler Forderungen des Positionspapiers „Armut statt Armutsbetroffene bekämpfen“ vorzulegen und die Parteibasis bei deren Erarbeitung angemessen miteinzubeziehen.*

### **Begründung:**

*Das heute vorliegende Positionspapier ist eine nützliche Diskussionsgrundlage und ein Kompass für notwendige Konkretisierungen, Vervollständigungen und Umsetzungsmassnahmen. Armut statt Armutsbetroffene bekämpfen ist für die SP und für viele Menschen in der Schweiz ein fundamental dringliches und wichtiges Anliegen und muss mit höchster Priorität auf die politische Agenda gesetzt werden. Die SP ist die einzige Partei, die der Politik mit konkreten Massnahmen den Weg weisen kann, wie in der reichen Schweiz die zunehmende Armut bekämpft, Armutsbetroffene entlastet und ihre Kaufkraft gestärkt werden kann. Dies verpflichtet die SP zu konkretem und entschlossenem Handeln. Dieses entschlossene Handeln soll mit den beantragten Ergänzungen im Positionspapier «Armut statt Armutsbetroffene bekämpfen» abgebildet werden.*

**Empfehlung des Präsidiums der SP Schweiz:**